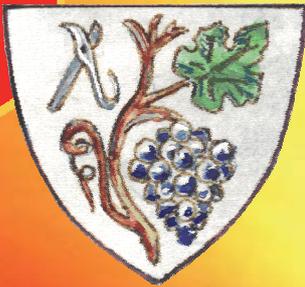




# Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn



Jahresbericht 2018



[www.ff-feuersbrunn.at](http://www.ff-feuersbrunn.at)



## Inhaltsverzeichnis

### Zu Beginn...

..... Seite 2

### Vorwort

..... Seite 3

### Tätigkeitsbericht

..... Seite 4 - 10

### Finanzielles

..... Seite 11

### Einsätze

..... Seite 12

### Ausbildung

..... Seite 13

### Mitgliederstatistik

..... Seite 14

### Zivilschutz

..... Seite 15

### Wir stellen vor...

..... Seite 16 - 17

### Zum Schluss...

..... Seite 18

### Fotorückblick

..... Seite 19



**Frohe Weihnachten und  
ein erfolgreiches neues Jahr  
wünschen die  
Mitglieder der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Feuersbrunn**

## Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des vorliegenden Jahresberichtes erstreckt sich von 01.12.2017 bis 30.11.2018.

Über aktuelle Ereignisse können Sie sich auf unserer Homepage informieren!  
Außerdem können Sie dort - unter dem Menüpunkt „Informatives“ - auch alle bisherigen Jahresberichte abrufen!

## Spendenkonto

Volksbank Niederösterreich AG  
IBAN: AT354715030354900100 BIC: VBOEATWWNOM  
Kontobezeichnung: Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn  
**Wir freuen uns über Ihre Spende!**



**OBI Josef Schmidt**  
Feuerwehrkommandant

Geschätzte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Feuerwehr Feuersbrunn!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, denn das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Meine KameradInnen und ich wollen über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn einen kleinen Bericht ablegen.

Um für Einsätze optimal vorbereitet zu sein haben wir in Ausbildung und Übungen sehr viel Zeit investiert. In der eigenen Wehr, im Unterabschnitt Grafenwörth oder mit anderen Feuerwehren.

Ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehr ist die Schadstoffgruppe des Abschnitts Kirchberg/Wagram. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten haben wir einige Übungen in der Landes-Feuerweherschule in Tulln und mit der Feuerwehr Krems durchgeführt. Ein Kamerad der Feuerwehr Fels/Wagram, Herr Peter Schwarzinger, hat sich uns angeschlossen.

Die Feuerwehrjugend ist bei uns nicht mehr wegzudenken. Das Angebot an Unterhaltung und Übungen kann sich sehen lassen. Ein Highlight ist das jährliche Landestreffen mit ungefähr 5.000 Jugendlichen. Erfreulich ist, dass unsere Feuerwehrjugend um zwei Jugendliche gewachsen ist. In diesem Sinne danke ich der Feuerwehrjugend für ihre Disziplin. Danke auch an die Betreuer für ihren Einsatz.

Eine Herausforderung an die Freiwilligen Feuerwehren sind schnelle und heftige Unwetter. Der Katastrophenhilfsdienst (KHD) des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ist eine Einheit aus verschiedenen Feuerwehren, die in kurzer Zeit einsatzbereit sind. In dieser Einheit sind auch wir vertreten. Auch in diesem Bereich hatten wir heuer wieder interessante Übungen absolviert.

Unsere Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Faschingsgshnas, Maibaumaufstellen, das Feuerwehrfest und das Friedenslicht sind immer sehr gut besucht. Danke für Ihre Unterstützung.

Der Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Langenau in Deutschland war ein besonderes Erlebnis. Wir konnten heuer dem neu gewählten Bürgermeister der Stadt Langenau und seine Gattin unseren Heimatort näherbringen.

Gemeinschaftspflege wird in unserer Wehr großgeschrieben. Wir haben Feste und Geburtstage gefeiert und gemütliche Stunden verbracht. Danke an meine KameradInnen für die Zeit.

Unsere Mitglieder haben auch heuer wieder ihren Willen und ihr Engagement unter Beweis gestellt, haben Übungen und Schulungen besucht und sind auf Einsätze gefahren.

Die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen war auch heuer wieder hervorragend.

Ein verlässlicher Partner ist unsere Gemeinde Grafenwörth und Bürgermeister Mag. Alfred Riedl. Danke für die Unterstützung.

Die Bevölkerung und die Betriebe unterstützen die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn ganz besonders. Dafür möchten meine Kameraden und ich uns recht herzlich bedanken.

*„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“  
Ihr / Euer Feuerwehrkommandant*

*Josef Schmidt, Oberbrandinspektor*

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:** Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn,  
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn, office@ff-feuersbrunn.at, http://www.ff-feuersbrunn.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Oberbrandinspektor Josef Schmidt

**Konzeption, Redaktion und Produktion:** Verwalter Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

**Fotos:** Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)

**Druck:** PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf

powered by





### Dezember 2017

Die Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Tulln trafen sich am 02.12. in Sieghartskirchen zur jährlichen Weihnachtsfeier.

Außerdem wurde vor dem Feuerwehrhaus ein Christbaum aufgestellt.

Zu einem Brandmelderalarm im Hotel am Wagram wurden die Feuerwehrmitglieder am 06.12. gerufen. Es konnte zum Glück kein Brandereignis festgestellt werden.

LM Franz Anzenberger wurde am 07.12. in Großweikersdorf im Rahmen einer Veranstaltung des Abschnittsfeuerwehrkommandos für seine 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Am 09.12. wurde bei Familie Schwanzer-Eckenfellner in Engabrunn ein Storch anlässlich der Geburt ihrer Tochter aufgestellt.



*Storchaufstellen in Engabrunn*

Die Weihnachtsfeier fand am 10.12. im Feuerwehrhaus statt. Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Herrn LM Franz Bauer anlässlich seines 70. Geburtstages gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht. Kamerad Bauer übernahm dankenswerter Weise die Kosten für das Essen bei der Weihnachtsfeier.



*Gratulation zum 70. Geburtstag*

Die Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz erstellte in ihrer Sitzung am 12.12. wieder einen gemeinsamen Ausbildungsplan für die fünf Feuerwehren der Gemeinde.

Am 24.12. gab es die Gelegenheit im Feuerwehrhaus das Friedenslicht abzuholen.

### Jänner

In der Feuerwehrjugend wurden am 03.01. die Erprobungen abgenommen.

Am 04.01. wurde die Kassaprüfung durchgeführt.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 06.01. im Feuerwehrhaus statt. Dabei wurde auch der Feuerwehrkommandant-Stellvertreter neu gewählt.



*Angelobung von BI Ing. Markus Hofmann*

Am 25.01. fand für die Führungskräfte im Unterabschnitt Grafenwörth eine Schulung zum Thema „Personensuche“ statt.

# KLEMENT

GmbH. & Co. KG

## ZIMMEREI - HOLZBAU

## SPENGLER - DACHDECKER

**3485 Haitzendorf - Grafenegg**



### Februar

Am 01.02. wurde ein Chargensitzung abgehalten. Dabei wurden die Vorhaben der kommenden Monate besprochen.

Das jährliche Faschingsgshnas fand am 10.02. im Gasthaus Bauer statt und war wieder sehr gut besucht.

Eine Schulung für Einsatzleiter und Führungskräfte im Unterabschnitt wurde am 20.02. in Feuersbrunn durchgeführt. Themen waren die Brandermittlung sowie Großeinsätze.

Am 25.02. besichtigte eine Abordnung von Feuerwehrmitgliedern der Marktgemeinde Grafenwörth den Stützpunkt des ÖAMTC-Notarzthubschraubers in Gneixendorf.



Gruppenfoto vor dem Notarzthubschrauber

### März

Am 10.03. wurde der Abschnittsfeuerwehrtag im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn abgehalten.





**DAS SENECURA ANGEBOT FÜR MEHR LEBENSFREUDE im Sozialzentrum Grafenwörth**

- Buntes Aktivitätenprogramm
- Zertifizierte Demenzbetreuung
- Kindergarten im Haus

**Wir beraten Sie gerne:** Dir. Gerlinde Obermayer  
T +43 (0)2738 770 66 E grafenwoerth@senecura.at  
[grafenwoerth.senecura.at](http://grafenwoerth.senecura.at)

Eine Blutspendeaktion fand am 11.03. im Feuerwehrhaus statt.

V Mag. Josef Blüml von der Feuerwehr Jettsdorf schulte am 16.03. die Mitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn auf die neue Wärmebildkamera des Unterabschnittes, welche in Jettsdorf stationiert ist, ein.



Einschulung auf die Wärmebildkamera

Die Feuerwehrjugend absolvierte am 17.03. den Wissenstest in Thallern. Alle angetretenen Mitglieder konnten aus der Hand des Bezirksfeuerwehrkommandanten das begehrte Wissenstestabzeichen in Empfang nehmen.

Am 21.03. startete die Vorbereitung auf die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Bereits zum dritten Mal nach 2013 und 2015 absolvierte die Feuerwehr Feuersbrunn diese Prüfung, bei der ein Löschangriff durchgeführt werden muss, sowie verschiedene Wissensstandsüberprüfungen absolviert werden müssen.



Überreichung des Geburtstagsgeschenkes

EV Engelbert Eckenfellner lud am 25.03. zur Feier seines 60. Geburtstages alle Mitglieder samt Partnern ins Feuerwehrhaus ein.

Am 31.03. nahm die Feuerwehr - wie es bereits zur Tradition geworden ist - an der Auferstehung in der Pfarrkirche Feuersbrunn teil.



### April

Zur Unterstützung bei der Beseitigung einer kilometerlangen Ölspur wurden die Mitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn sowie der Schadstoffgruppe Kirchberg/Wagram am 06.04. nach Kollersdorf alarmiert.



*Beseitigen einer Ölspur in Kollersdorf*

In der NÖ Landes-Feuerwehrschnule wurde am 07.04. eine Unterabschnittsübung abgehalten. Dabei standen verschiedene Übungsinhalte aus dem Schadstoffsektor auf dem Programm.

Am 09.04. fand eine Dienstbesprechung der fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth statt. Bei dieser Sitzung wurden gemeinsame Anschaffungen und Ausbildungsveranstaltungen besprochen. Auch wurde das Thema der Alarmpläne diskutiert.

Eine Chargensitzung wurde am 18.04. abgehalten.

Am 21.04. nahm die Schadstoffgruppe an der Bezirksschadstoffübung in Tulln teil.

Der Maibaum wurde am 28.04. geholt.

Die gemeinsame Florianimesse der fünf Feuerwehren der Gemeinde fand am 29.04. in Grafenwörth statt.



**A - 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26**  
**Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18**  
**www.bm-sedlmayer.at**

Am 30.04. wurde wieder ein Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.



*Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus*

### Mai

Am 01.05. unterstützten wir die Feuerwehr Fels bei der Bekämpfung eines Flurbrandes in Thürnthal. Dabei wurde das Tanklöschfahrzeug zum Wassertransport eingesetzt.

In der Zeit von 10. bis 13.05. hatten wir Besuch von unserer Partnerfeuerwehr aus Langenau in Deutschland.

Erstmals in der Geschichte unserer Feuerwehr nahm ein Mitglied an einem Training in einer Rauchdurchzündungsanlage teil. BI Ing. Markus Hofmann absolvierte das Training in Deutschland am 11. und 12.05. gemeinsam mit Kameraden aus Grafenwörth und Seebarn.



*Atemschutzausbildung in Deutschland*

Für das Bedienpersonal des Atemschutzkompressors stand am 15.05. die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Schulung auf dem Programm.



In der Zeit von 18. bis 20.05. fand in Klosterneuburg das Bezirkslager der Feuerwehrjugend samt Bewerb statt.

Am 31.05. nahm die Feuerwehr an der Fronleichnamsprozession teil.

## Juni

Am 04.06. wurde der Maibaum umgelegt.

Am 09.06. wurde bereits zum dritten Mal die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz durchgeführt. Dabei gab es insgesamt 16 Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.



*Löschangriff bei der Ausbildungsprüfung*

Eine Schadstoffübung wurde am 15.06. abgehalten. Dabei wurde die Errichtung von Ölsperren auf fließenden Gewässern geübt.

Im Feuerwehrhaus wurde am 25.06. eine Chargensitzung abgehalten.

Im Frühjahr wurde ein Nasssauger angeschafft. Dieser hatte am 28.06. seinen ersten Einsatz bei einem Wasseraustritt in einem Wohnhaus in Jettsdorf.

FÜR ALLES,  
WAS DAS LEBEN  
AUF LAGER HAT.

[lagerhaus-absdorf.at](http://lagerhaus-absdorf.at)

## Juli

In der Zeit von 05. bis 08.07. fand in St. Ägyd am Neuwalde (Bezirk Lilienfeld) das Landestreffen der Feuerwehrjugend statt. Dabei nahmen die Kids der Feuerwehrjugend auch an den Bewerbungen teil.



*Luftbild vom Lagergelände*

Eine Abordnung der Feuerwehr nahm am 07.07. an der Jubiläumsfeier des Musikvereins teil.

Am 13.07. wurde eine Übung mit dem Thema „Menschenrettung aus KFZ“ durchgeführt. Geübt wurde die Rettung einer Person aus einem Fahrzeug, das in einem Wassergraben auf dem Dach lag. Dabei wurden wir von der Feuerwehr Grafenwörth unterstützt.



*Technische Übung in Feuersbrunn*

Eine Sitzung zur Vorbereitung des Feuerwehrfestes fand am 20.07. im Feuerwehrhaus statt.

Nach starken Regenfällen musste am 22.07. ein Weinkeller in der Kellergasse ausgepumpt werden. Die Mitglieder standen dabei mehrere Stunden im Einsatz.

Auch am 24.07. standen die Feuerwehrmitglieder bei einem Wassereintritt in der Kellergasse im Einsatz.



### August

In der Zeit von 11. bis 15.08. fand das Feuerwehrfest statt. Im Rahmen der Feldmesse am Feiertag wurden zwei neue aktive Mitglieder sowie ein Mitglied der Feuerwehrjugend angelobt. Außerdem erhielt unser Ehrenmitglied Dr. Partik ein Geschenk anlässlich seines runden Geburtstages.

Von der Feuerwehrjugend wurde wieder ein großes Gewinnspiel organisiert. Die Einnahmen des Festes tragen wesentlich zur Finanzierung des laufenden Betriebes der Feuerwehr bei.



*Nach der Feldmesse beim Feuerwehrfest*

Während der Feldmesse am Feuerwehrfest rückte am 15.08. eine Fahrzeugbesatzung gemeinsam mit Kräften der Feuerwehr Grafenwörth zu einer Motorradbergung auf der B34 aus.



*Motorradbergung auf der B34*

Für die Feuerwehrjugend wurde am 24. und 25.08. ein 24-Stunden-Dienst organisiert. Die Übernachtung erfolgte im Feuerwehrhaus und es wurden einige Übungen abgehalten.

### September

Eine Schadstoffübung fand am 07.09. gemeinsam mit der FF Baumgarten am Wagram statt.

Eine Übung des 4. Zuges der 19. Bereitschaft des Katastrophendienstes wurde am 22.09. in Jettsdorf durchgeführt. Dabei wurde der Hochwasserschutz im Bereich der Donaubrücke aufgebaut.



*Aufbau des Hochwasserschutzes*

Die Weinlese im Feuerwehrweingarten wurde am 24.09. durchgeführt.



*Nach der Weinlese*





Am 28.09. wurde der jährliche Leistungstest für die Atemschutzgeräteträger in Form des „Finntests“ in Seebarn abgehalten.

## Oktober

Am 02.10. fand im Springbrunn-Zentrum im Grafenwörth der jährliche Atemschutzleistungstest in Form des „Fahrradtests“ statt.

Zu einer LKW-Bergung wurden wir am 04.10. alarmiert.

Das Feuerwehrkommando sowie die Chargen besichtigten am 11.10. die Stupa-Baustelle am Wagram, um sich Ortskenntnisse für etwaige Einsätze anzueignen.

Eine Schulung zum Thema „Erste Hilfe“ ist am 12.10. für die Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth abgehalten worden.

Am 18.10. wurden die Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth zu einem Wohnhausbrand in Grafenwörth alarmiert. Eine geborstene Wasserleitung „löschte“ den Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr.

Ein neuer Durchgang der Grundausbildung startete am 19.10. in Feuersbrunn mit dem Modul „Organisation und Bekleidung“. Bei diesem Durchgang sind auch wieder zwei Mitglieder aus Feuersbrunn dabei (PFM Tobias Höller, PFM Kilian Frauerwieser).



Grundausbildung in Feuersbrunn

Am 20.10. fand in Klosterneuburg die Bereitschaftsübung des Katastrophenhilfsdienstes statt. Dabei gab es für die Kräfte interessante Lagen abzuarbeiten.



KHD-Übung in Klosterneuburg

Eine Alarmierung zur Unterstützung der Feuerwehr Jettsdorf bei einem Ölaustritt erfolgte am 25.10.

## November

Anlässlich seines 50. Geburtstages wurde am 05.11. vor dem Haus von EHLM Andreas Schmidt eine Puppe aufgestellt.



Gratulation zum 50. Geburtstag



Jetzt bei Ihrem Renault - Partner:

**MITTERBAUER – SMOLA**

Krems an der Donau, Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

e-mail: mitterbauer-smola@partner.renault.at

www.mitterbauer-smola.at



**RENAULT**



Eine Dienstbesprechung aller fünf Feuerwehren der Gemeinde fand am 05.11. in Wagram statt.

LM Gerhard Bauer lud am 08.11. die Feuerwehrmitglieder samt Begleitung zur Feier seines 50. Geburtstages in sein Gasthaus ein.



Gratulation zum 50. Geburtstag

Eine Unterabschnittsübung am ASFINAG-Stützpunkt in Jettsdorf ist am 09.11. abgehalten worden.



Übungsbesprechung in Jettsdorf

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde am 11.11. eine Blutspendeaktion durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 56 Spenden abgegeben. Außerdem wurde eine Person für die 25. Blutspende sowie zwei Personen für die 50. Spende ausgezeichnet.

Die Feuerwehrjugend absolvierte am 17.11. das Fertigungsabzeichen „Melder“ in Großweikersdorf. Dabei konnten alle Mitglieder die Prüfung positiv absolvieren.



Beim Melderabzeichen in Großweikersdorf

Im Feuerwehrhaus fand am 21.11. eine Chargensitzung statt.

EBI Franz Frauerwieser organisierte zur Kameradschaftspflege am 23.11. ein Sauschnapsen im Feuerwehrhaus.

Nach der Alarmierung zu einem Zimmerbrand nach Grafenwörth am 27.11. war unser Einsatz nicht mehr erforderlich.

Bei einer Fahrzeugbergung auf der B34 am 30.11. wurden wir von der Feuerwehr Grafenwörth unterstützt.

## Gesamtstatistik

01.12.2017 - 30.11.2018

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im angegebenen Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Mannstunden
Einsatz	28	196	384
Ausbildung	51	312	1.052
Dienstbetrieb	140	693	3.275
<b>Gesamt</b>	<b>219</b>	<b>1.201</b>	<b>4.711</b>

backtradition neu erleben

**bartl**  
bäckerei · konditorei

mühlgasse 5, 3493 hadersdorf  
neufang 2, 3483 feuersbrunn  
[www.bartl-backtradition.at](http://www.bartl-backtradition.at)

utzstraße 1, 3500 krems  
[www.break-fast.at](http://www.break-fast.at)

jetzt auch in krems!



## Allgemeines

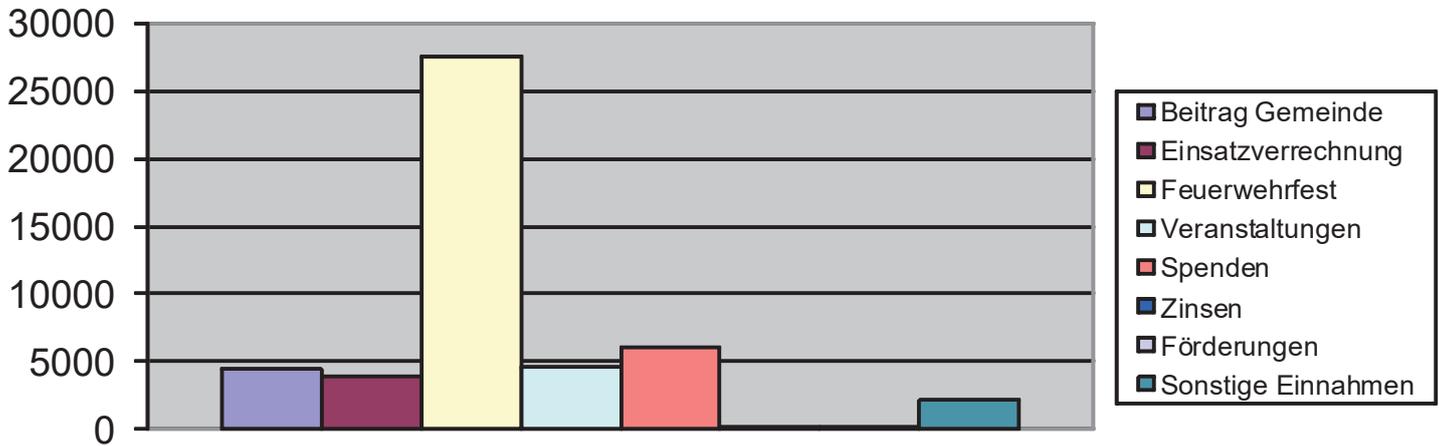
Auch heuer stellen die Veranstaltungen, dank des sehr guten Feuerwehrfestes, den größten Posten bei den Einnahmen dar. Die vielen Spenden aus der Bevölkerung und der Beitrag der Gemeinde stellen einen weiteren wesentlichen Teil der Finanzierung dar.

Die Ausgaben wurden im üblichen Maße getätigt. Den größten Brocken dabei machen der Betrieb der Fahrzeuge sowie das Feuerwehrhaus aus. Im Laufe des Jahres wurden drei neue Mitglieder eingekleidet.

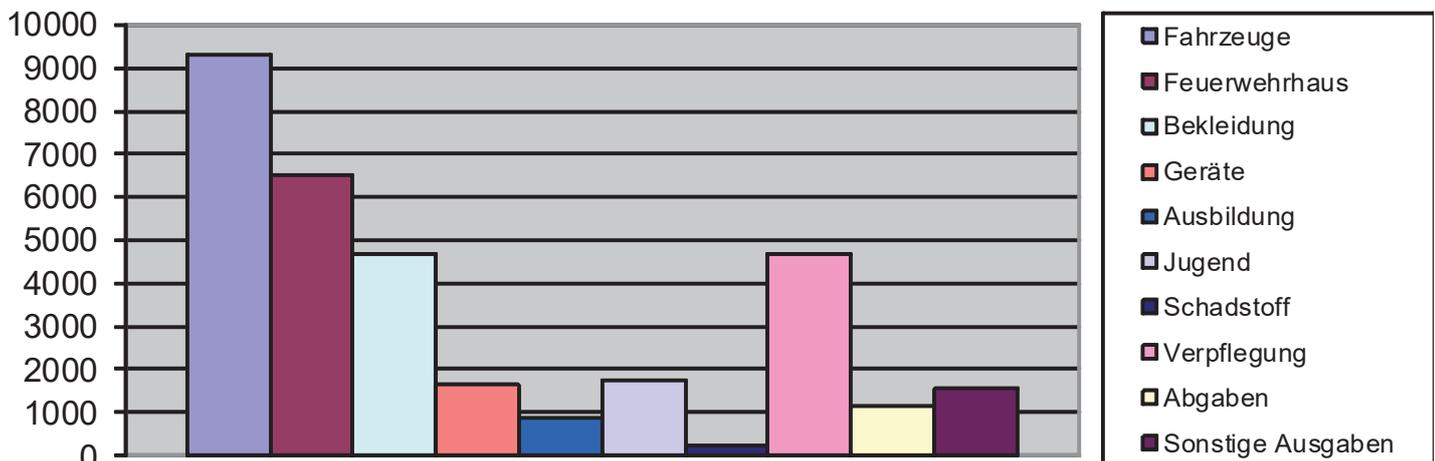
Trotzdem konnte ein Kassenüberschuss erzielt werden. Dieser dient als wichtige Rücklage für zukünftige Anschaffungen.



## Übersicht der Einnahmen



## Übersicht der Ausgaben





### Einsatzgeschehen

Nach 17 Einsätzen in der letzten Periode gab es mit 28 Einsätzen im aktuellen Berichtszeitraum wieder eine Steigerung der Einsatzzahlen.

Lag der Anteil von Einsätzen aufgrund von Gefahr im Verzug in den letzten Jahren bei ca. 50% so waren dies heuer nur ca. 1/3 der Einsätze. Der Rest waren technische Hilfeleistungen oder Brandsicherheitswachen.

Der Zeitraum von Jänner bis März war gänzlich ohne Einsätze. Die einsatzreichsten Monate waren Juni, Juli und Oktober mit jeweils 4-5 Einsätzen.

Die intensivsten Einsätze waren die Beseitigung einer Ölspur in Kollersdorf und Auspumparbeiten in einem Weinkeller nach einem heftigen Unwetter im Juli.

Überblick der wichtigsten Einsätze:

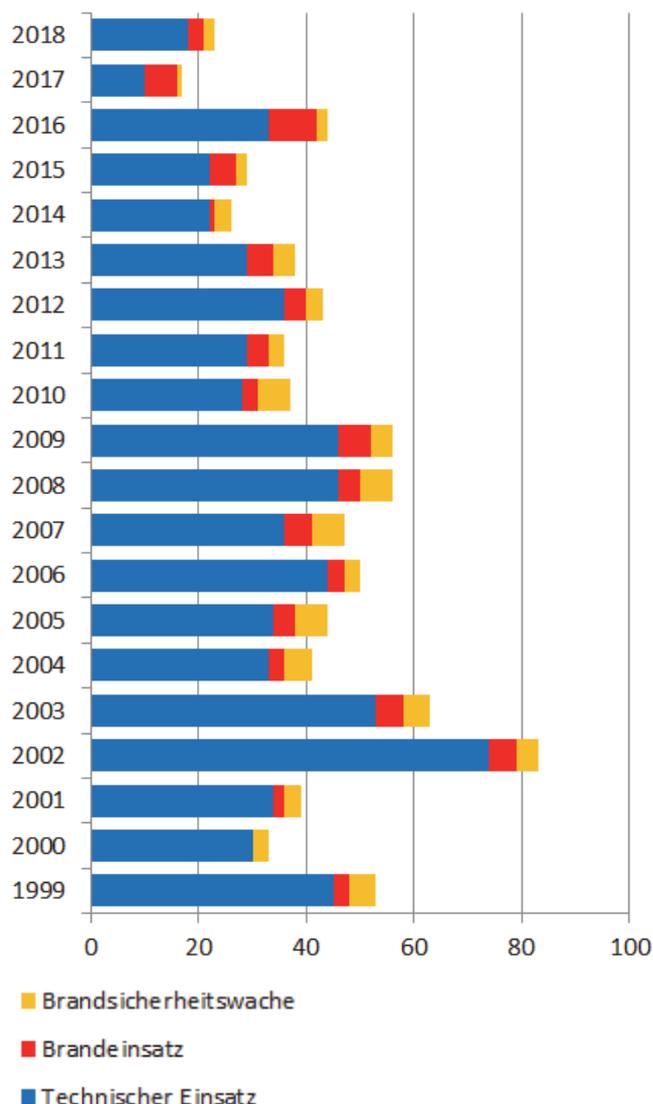
- 06.12.: TUS-Alarm, Kleine Zeile
- 06.04.: Ölspur, Kollersdorf
- 03.05.: Flurbrand, Thürnthal
- 14.07.: Auspumparbeiten, Kellergasse
- 15.08.: Motorradbergung, B34
- 21.10.: LKW-Bergung, Stupa-Baustelle
- 22.10.: Wohnhausbrand, Grafenwörth
- 23.10.: Ölaustritt, Jettsdorf
- 30.11.: PKW-Bergung, B34



Flurbrand in Thürnthal (03.05.)

### 20-Jahres-Statistik

Die jährliche Anzahl der Einsätze, welche unsere Feuerwehr leistet liegt zwischen 17 und 88 Einsätzen, wobei der Rekord durch das Jahrhunderthochwasser im Jahr 2002 zu Stande kommt. Im Durchschnitt werden 45 Einsätze pro Jahr absolviert. Nachstehend finden Sie eine Übersicht der Einsatzzahlen der letzten 20 Jahre:

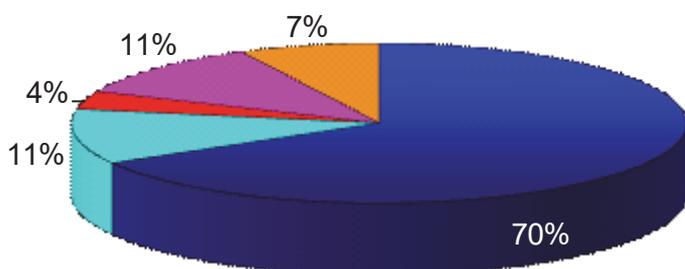


### Einsatzstatistik

01.12.2017 - 30.11.2018

Technische Einsätze	18
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	03
Brandesätze	01
Brandesätze außerhalb Einsatzgebiet	03
Brandsicherheitswachen	02
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>28</b>

Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	196
Geleistete Mannstunden	384
Gefahrene Kilometer	335





## Allgemeines

Der Schwerpunkt am Ausbildungssektor im Jahr 2018 war definitiv die Absolvierung der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Es wurden dazu insgesamt 12 Vorbereitungseinheiten veranstaltet und die Prüfung am 09.06. abgelegt. Es trat eine Gruppe in Bronze und eine Gruppe in der Stufe Gold an. Insgesamt konnten 15 neue Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erlangt werden.



*Knotenkunde bei der Ausbildungsprüfung (09.06.)*

Zum Thema Brandeinsatz wurden auch interessante Schulungen und Übungen abgehalten. Die Mitglieder beschäftigten sich aber auch mit weiteren Themen wie Funk, Erste Hilfe und Menschenrettung aus verunfallten Fahrzeugen.

Besonderes Augenmerk lag heuer auch auf dem Schadstoffsektor. Weiters nahm man auch an zwei Übungen des Katastrophenhilfsdienstes teil. Im Herbst wurde ein neuer Durchgang der Grundausbildung gestartet.

## Lehrgänge, Ausbildungsmodulare und Fortbildungen

Erste Hilfe-Kurs (16 Stunden):

- PFM Tobias Höller

Führerscheinergänzungsausbildung (C/CE zu B):

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „Atemschutzgeräteträger (AT)“:

- FM Jürgen Krenn
- FM Dominik Maneth
- FM DI(FH) Stefan Trachsler

Modul „Sachbearbeiter Feuerwehrmed.Dienst“:

- FM Manuela Frauerwieser

Modul „Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel (TE30)“:

- LM Manfred Buchsbaum
- LM Stefan Köckeis

Modul „Messdienst (SD35)“ und „Verhalten bei Einsätzen mit Gasen (SD40)“:

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „VB - Biogasanlagen (BST51)“:

- BI Ing. Markus Hofmann

Modul „Ausbildungsgrundsätze (AU11)“:

- FM Gabriel Frauerwieser
- LM Daniel Schmidt

Modul „Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)“:

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „Verhalten vor der Einheit (FÜ90)“:

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)“:

- LM Daniel Schmidt

Feuerwehrkommandanten-Fortbildung:

- BI Ing. Markus Hofmann
- OBI Josef Schmidt

Feuerwehrgeschichte-Fortbildung:

- LM Wolfgang Urban

Lehrbeauftragter „Grundlagen Führung“ Fortbildung:

- OBM Klaus Schmidt

ASB/BSB Schadstoffe Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt



*Übung mit Hebekissen bei der ASFINAG (09.11.)*

## Statistik Ausbildung

01.12.2017 - 30.11.2018

Anzahl .....	51
Eingesetzte Personen .....	312
Geleistete Mannstunden .....	1.052

*Diese Auflistung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.*



## Mitgliederbewegung:

Neue Feuerwehrmitglieder:

- JFM Alexander Freyberger
- JFM Nikolai Freyberger
- LM Gernot Wallner

Austritte:

- JFM Magdalena Arndorfer
- FM Robert Malic
- FM Kathrin Schäffer

Überstellungen in den Aktivstand:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Tobias Höller

Überstellungen in den Reservestand:

- LM Herbert Walzer
- PFM Manfred Hofians

## Ernennungen:

zum Gruppenkommandant und Löschmeister:

- FM Manfred Buchsbaum
- FM Patrick Hofmann
- OFM Daniel Schmidt

zum Zugtruppkommandanten und Oberlöschmeister:

- LM Jürgen Piesek

zum Feuerwehrkommandant-Stv. und Brandinspektor:

- LM Ing. Markus Hofmann

## Beförderungen:

zum Feuerwehrmann (FM):

- FM Jürgen Krenn
- FM DI(FH) Stefan Trachsler

zum Löschmeister (LM):

- FM Stefan Köckeis

zum Hauptlöschmeister (HLM):

- OLM Herbert Arndorfer jun.

zum Ehrenhauptlöschmeister (EHLM):

- HLM Andreas Schmidt

## Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:

- LM Franz Anzenberger

## Erworbene Leistungsabzeichen:

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Silber:

- JFM Nico Bauer

Wissenstestabzeichen in Bronze:

- JFM Anton Durstmüller

Wissenstestabzeichen in Silber:

- JFM Fabian Anzenberger
- JFM Jakob Gschwantner
- JFM Lorenz Öhlzelt

Wissenstestabzeichen in Gold (2x):

- JFM Kilian Frauerwieser

Wissenstestspiel in Bronze:

- JFM Lukas Holzer
- JFM Nico Bauer

Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Jakob Gschwantner

Fertigkeitsabzeichen „Melder“:

- JFM Fabian Anzenberger
- JFM Anton Durstmüller
- JFM Alexander Freyberger
- JFM Nikolai Freyberger
- JFM Jakob Gschwantner
- JFM Simon Höller
- JFM Lukas Holzer
- JFM Lorenz Öhlzelt
- JFM Daniel Zehetner

„Melder“-Spiel:

- JFM Nico Bauer

1. Erprobung in der Feuerwehrjugend:

- JFM Fabian Anzenberger
- JFM Anton Durstmüller
- JFM Jakob Gschwantner
- JFM Simon Höller
- JFM Lorenz Öhlzelt
- JFM Daniel Zehetner

„Erprobungs“-Spiel:

- JFM Nico Bauer
- JFM Lukas Holzer

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze:

- FM Jürgen Krenn
- FM Dominik Maneth
- FM DI(FH) Stefan Trachsler
- LM Manfred Buchsbaum
- LM Stefan Köckeis
- OVM Ing. Robert Maneth

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Silber:

- FM Gabriel Frauerwieser
- BI Ing. Markus Hofmann
- EBI Franz Frauerwieser
- OBI Josef Schmidt

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold:

- LM Patrick Hofmann
- LM Daniel Schmidt
- OLM Jürgen Piesek
- OBM Klaus Schmidt
- V Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

## Mitgliederstand

per 30.11.2018

Mitglieder der Feuerwehrjugend .....	10
Aktive Feuerwehrmitglieder .....	52
Reservisten .....	10
<b>Gesamtanzahl .....</b>	<b>72</b>



## Fettbrände

Fettbrände sind Brände von über ihren Brennpunkt erhitzten Speisefetten oder -ölen. Typischerweise treten Fettbrände meist im Küchenbereich auf. Besonders problematisch sind Fettbrände, weil Löschversuche mit Wasser zu einer gefährlichen Fettexplosion führen können.

Früher gehörten Fettbrände der Brandklasse B an, jedoch werden sie wegen ihrer besonderen Gefahren und Eigenheiten seit Januar 2005 in der neuen, eigens geschaffenen Brandklasse F geführt.

Fette und Öle können sich im hoch erhitzten Zustand selbst entzünden – ein deutliches Unterscheidungsmerkmal zu den in Brandklasse B eingruppierten brennbaren Flüssigkeiten, die in der Regel eine Zündquelle zur Entzündung benötigen.

### Fettexplosion

Eine Fettexplosion tritt auf, wenn fälschlicherweise versucht wird, einen Fettbrand mit Wasser oder stark wasserhaltigen Flüssigkeiten (Getränke etc.) zu löschen.

Denn beim Eindringen des Wassers in tiefere Schichten von brennendem Fett oder Öl kommt es zu einer schlagartigen Verdampfung des Wassers (aus einem Liter Wasser werden 1.700 Liter Wasserdampf!).



Dadurch wird das brennende, flüssige Fett eruptionsartig aus dem Behälter herausgeschleudert. Durch das entstehende Verhältnis zwischen Fetteilchen und Luft ("günstiges" Mischungsverhältnis zwischen brennbarem Stoff und Sauerstoff) kommt es zu einer explosionsartigen Verbrennung und einer entsprechenden Drucksteigerung.

Diese Explosionen können für einen Menschen, der sich in unmittelbarer Nähe befindet, tödlich enden.

Deswegen soll bei Fettbränden immer einen Deckel oder ein anderer abdeckender Gegenstand zum Löschen verwendet werden, um das Feuer damit zu ersticken!

Ein weiteres sinnvolles Löschmittel wäre auch eine Löschdecke.

## Ausbildung

Bei der Freiwilligen Feuerwehr werden alle neuen Mitglieder im Rahmen der Grundausbildung u.a. in den Bereichen Brand- und Löschlehre ausgebildet. Neben dem richtigen Löschtechniken wird auch auf die Entstehung von Bränden eingegangen.

Zu den Ausbildungsinhalten zählt auch die Simulation eines Fettbrandes. Mit Hilfe einer Vorrichtung wird dabei Wasser in eine Pfanne mit brennendem Fett geschüttet, um die Wirkung zu demonstrieren.

Auch im Internet gibt es zahlreiche Videos zu diesem Thema. Ein besonders interessantes Video können Sie ansehen, indem Sie den nachstehenden Code scannen:





## Sachgebiet EDV

Wie in fast jedem Lebensbereich ist auch im Feuerwehrwesen die EDV nicht mehr wegzudenken und bietet in vielen Lagen eine wertvolle Unterstützung bei den Aufgaben.

## Der Sachbearbeiter

Der Sachbearbeiter EDV hat für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau der EDV-Systeme zu sorgen. Ebenso ist er für die Planung und Koordination der Datenerfassung und -verarbeitung sowie die Benutzerverwaltung verantwortlich. Weiters hat er die einzelnen Mitglieder für ihre Tätigkeiten in der elektronischen Datenverarbeitung zu schulen und zu unterstützen.

In der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn wird diese Aufgabe seit vielen Jahren von V Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner wahrgenommen.

## EDV-Ausstattung

Zur EDV-Ausstattung unserer Feuerwehr gehören:

- zwei PCs im Feuerwehrhaus (Büro und Schulungsraum)
- Laptop (stationiert im Mannschaftstransportfahrzeug)
- ADSL-Internetanbindung
- WLAN-Netz im Feuerwehrhaus
- Drucker
- Beamer im Schulungsraum
- Infoscreen-Monitor im Feuerwehrhaus
- Boniersystem für das Feuerwehrfest
- eigene Internetdomain inkl. Mailserver
- webbaserendes Verwaltungssystem "FDISK" des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
- Online-Daten-Cloud zur Ablage aller Dokumente ("feuerwehr.gv.at")
- Online-Cloud für einsatzrelevante Unterlagen

## Entwicklung

Der "Computer" hat bereits seit vielen Jahren Einzug im Feuerwehrwesen gehalten. Seit Mitte der Neunziger Jahre werden Schriftstücke nicht mehr mit der Schreibmaschine sondern am PC verfasst. Im Jahr 1999 wurde ein elektronisches Berichtswesen und die EDV-gestützte Mitgliederverwaltung eingeführt. Anfang 2005 wurde im Bereich des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ein webbaserendes Verwaltungssystem („FDISK – Feuerwehrdateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement“) geschaffen, welches die gesamte elektronische Verwaltung der Feuerwehr möglich macht.

## EDV im Einsatz

Auch im Einsatz wird vermehrt auf EDV-Unterstützung gesetzt. So wurde im Feuerwehrhaus ein Infoscreen-Monitor installiert, welcher die Mitglieder über Wetter, Termine, usw. informiert. Im Einsatzfall schaltet er um und zeigt den eintreffenden Einsatzkräften sofort wichtige Einsatzdaten wie Alarmstufe, Einsatzart, Adresse, alarmierte Feuerwehren und relevante Zusatzinformationen an. Außerdem wird der Einsatzort inkl. Anfahrtsweg auf einer Karte dargestellt.

Am Weg zum Einsatz hat der Einsatzleiter bzw. Gruppenkommandant die Möglichkeit diese und weitere Einsatzdaten auch über eine App auf seinem Handy abzurufen.

Außerdem können über eine weitere App Einsatzpläne zu allen besonderen Objekten (Betrieben, Wohnhausanlagen, ...) im Gemeindegebiet, Hydrantenpläne, Landkarten, wichtige Telefonnummern und diverse Merkblätter abgerufen werden. Diese Plattform wurde gemeinsam mit den anderen Feuerwehren der Gemeinde aufgebaut.



Lageführung im Mannschaftstransportfahrzeug

Zur Lageführung und Dokumentation von Einsätzen wird im Mannschaftstransportfahrzeug ein Laptop mit den erforderlichen Programmen und Formularen mitgeführt. Im Fahrzeug kann ein EDV-Arbeitsplatz eingerichtet und das MTF als Einsatzleitstelle verwendet werden. Bei größeren Einsätzen wird das Kommandofahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwörth hinzugezogen und die Kapazitäten der Einsatzleitstelle können damit entsprechend vergrößert werden.

Die Entwicklung im EDV-Sektor geht stetig voran und wir werden auch weiter am Puls der Zeit bleiben und den Einsatz digitaler Hilfsmittel weiter vorantreiben.



## Schutzstufen Einsatzbekleidung

Die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmitglieder kann bei besonderen Einsatzlagen (Hitze, Schadstoffe) um weitere Ausrüstungsgegenstände erweitert und die Schutzstufe somit erhöht werden.



Unserer Feuerwehr steht für den Brandeinsatz eine Teilschutzbekleidung sowie für den Schadstoffeinsatz Teil- und Vollschutzbekleidung zur Verfügung.

Schutzstufe	Schadstoffeinsatz	Brandeinsatz
1 Einsatzbekleidung	Einsatzbekleidung mit Chemieschutzhandschuhen und Stiefeln	Einsatzbekleidung
2 Teilschutzbekleidung	Chemieschutzanzug (nicht gasdicht)	Reflektierende Schutzbekleidung (thermische Strahlung)
3 Vollschutzbekleidung	Chemieschutzanzug (gasdicht)	Reflektierende Schutzbekleidung (thermische Strahlung und Flammen)
4 Spezialschutzbekleidung	Kombination aus Chemieschutzbekleidung und reflektierender Schutzbekleidung	

## Neuer Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

BI Ing. Markus Hofmann wurde am 06.01.2018 von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt. Hier möchten wir ihn kurz vorstellen.

**Name:** Markus Hofmann  
**Alter:** 25  
**Beruf:** Elektrotechniker und Mitglied der Betriebsfeuerwehr bei der ÖBB  
**Dienstgrad:** Brandinspektor (BI)  
**Mitglied seit:** 2004 (aktiv seit 2008)

### Bisherige Laufbahn:

- Mitglied der Feuerwehrjugend
- Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend
- Aktives Mitglied
- Gruppenkommandant
- Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

### Ausbildung:

- Basisausbildung
- Führungsausbildung Feuerwehrkommandant
- Schadstoffausbildung
- Einsatzmaschinistenausbildung
- Verkehrsreglerausbildung
- Atemschutzausbildung bis zur Stufe 6

### Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Da mein Vater ebenfalls bei der Feuerwehr ist, bin ich nach einer Kindersommerversammlung gemeinsam mit Freunden beigetreten

### Ich bin bei der Feuerwehr weil:

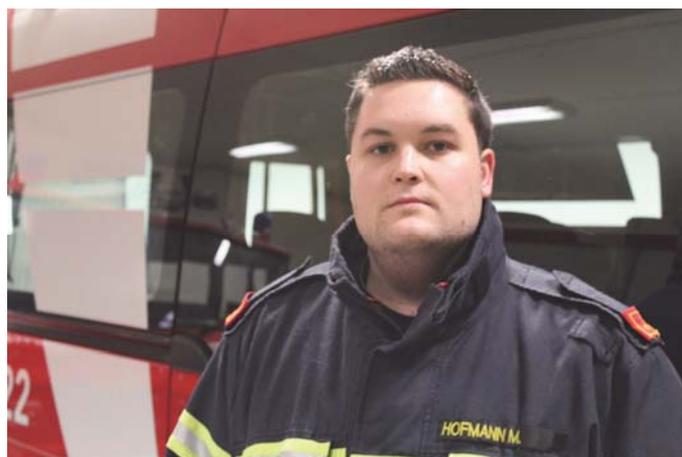
es nichts Schöneres gibt, als anderen Menschen zu helfen

### Folgender Einsatz ist mir in Erinnerung geblieben:

Brand beim Kirchenwirt in Fels im Jahr 2013, bei dem ich mit dem 1. Atemschutztrupp in den Innenangriff ging

### Mein Wunsch für die Feuerwehr Feuersbrunn:

Dass die gute Kameradschaft weiter gelebt wird und dass alle Mitglieder immer gesund und unverletzt von den Einsätzen zurückkehren





### Gastkommentar



**Gerhard Bauer**

Gastwirt in  
Feuersbrunn

Liebe Kameraden der FF Feuersbrunn,  
sehr geehrte Freunde der Feuerwehr!

Ich wurde heuer eingeladen, einen Gastkommentar in der  
Feuerwehrzeitung zu verfassen.

Jetzt ist das natürlich ein verzwicktes Unterfangen als  
aktives Mitglied der Feuerwehr die Meinung eines  
Gastes zu vertreten.

Na ja, sagen wir mal, ich bin ja durch meinen Beruf nicht  
so aktiv wie viele meiner Kameraden, die wöchentlich,  
ja manche sogar fast täglich, für die Feuerwehr  
irgendeine Tätigkeit zu erledigen haben. Ich selbst bin  
gerne dabei, besuche auch so manche Übung, damit ich  
im Ernstfall auch wirklich helfen kann, wenn Not am  
Mann ist.

Aber jetzt zur Feuerwehr in Feuersbrunn:  
So wie man es am Land gewohnt ist, hat auch  
Feuersbrunn seine eigene Feuerwehr, das schaut gut aus,  
ist aber eine große Aufgabe für das Kommando.

Wenn man den Jahresbericht liest, so ist das fast eine  
kleine Firma, die man auch finanziell in Schuss halten  
muss. Ich sag immer, es wäre mehr als genug Aufgabe  
für einen Kommandanten und sein Team eine  
schlagkräftige Truppe für jeden Einsatz zu stellen. Aber  
nein, in Niederösterreich müssen die Freiwilligen auch  
noch einen beachtlichen Teil ihrer Investitionen selbst  
finanzieren.

### Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen  
hinweisen und würden uns über Ihren Besuch freuen:

- **Faschingschnas**  
02.03.2019, Gasthaus Bauer
- **Maibaumaufstellen**  
30.04.2019, Feuerwehrhaus
- **Feuerwehrfest**  
15. - 18.08.2019, Feuerwehrhaus
- **Friedenslicht**  
24.12.2019, Feuerwehrhaus

Jetzt ist das Feuerwehrfest dabei natürlich die größte  
Einnahme, aber auch die schwerste, was die  
Organisation betrifft. Viele Kameraden bekommen Hilfe  
von ihren Frauen und Freundinnen und das ist  
wahrscheinlich das größte Opfer vieler Mitglieder, sich  
in der Arbeit Urlaub wegen des Festes zu nehmen. Aber  
ohne diese unzähligen Hände, die dann eine ganze  
Woche und darüber hinaus wie Zahnräder ineinander  
greifen. Diese Kameradschaft ist einfach zu bewundern.

Weiters ist bei der Feuerwehr natürlich diese  
immerwährende Einsatzbereitschaft eine große Stärke.  
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr kann man sich darauf  
verlassen, dass jemand kommt, wenn man in Not ist.  
Man denkt immer an Feuer, aber natürlich werden die  
technischen Einsätze immer mehr: Wasserschäden, ein  
hängengebliebener Traktor, ein schadhafter Baum, etc.,  
etc.

Wie geht denn das alles?  
Die Zeit für die vielen Schulungen, damit man seine  
Einsatzfähigkeit erlangt, wird ebenfalls in der Freizeit  
und völlig unentgeltlich aufgebracht. Ich weiß schon,  
andere Vereine verwenden auch ihre Freizeit, damit ihr  
Vereinshaus und das Rundherum schön sind, aber die  
Feuerwehr tut das wirklich für die Bevölkerung.  
"Löschen, Retten, Bergen, Schützen": das ist keine leere  
Phrase, das ist ein Grundsatzgedanke.

Egal ob jemand schon ewig hier wohnt, ob er neu  
zugezogen ist, ob er schwarz, weiß oder sonst wie ist: die  
Feuerwehr hilft jedem, zu jeder Zeit und an jedem Ort!  
Wir helfen ja auch anderen Wehren, falls sie Hilfe  
benötigen und diese helfen auch uns und so schließt sich  
dieser Kreis, der so viel Sicherheit gibt, die wir  
hoffentlich selbst nie brauchen werden.

Damit möchte ich jetzt meinen Kommentar beenden und  
grüße nochmals alle Freunde dieser Wehr!

**Gerhard Bauer**





**Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn**  
**Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn**  
**Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278**  
**office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>**

**Notruf 122**